

Der Besondere Film

Montag, 30. Juni 2014 20.30 Uhr



BELTRACCHI - DIE KUNST DER FÄLSCHUNG

Wolfgang Beltracchi nutzte sein Können als Maler sowie sein kunsthistorisches Wissen jahrelang, um Bilder grosser Meister zu fälschen. Er malte nicht nur bekannte Bilder nach, sondern erfand auch neue Werke, für die er den Stil berühmter Maler kopierte. Zusammen mit seiner Ehefrau Helene schleuste er diese Fälschungen dann in den Kunsthandel ein und konnte zahllose Experten, Gutachter, Kuratoren und Sammler hinters Licht führen. Selbst die weltbekannten und hochprofessionellen Auktionshäuser Christies und Sotheby's kamen ihm zunächst nicht auf die Schliche. Zum Verhängnis wurde ihm jedoch „sein“ Werk „Rotes Bild mit Pferden“, das zwar einen Rekordpreis erzielte, ihn dann aber auffliegen liess. Im Jahr 2011 kam es dann zum Prozess, einem der grössten im Bereich gefälschter Kunst in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der Umfang des Betrugsgewinnes wird von Ermittlern auf 20 bis 50 Millionen Euro geschätzt.

Regie: Arne Birkenstock

Originalsprache: Deutsch UT: keine

Auszeichnungen: Deutscher Filmpreis 2014: Bester Dokumentarfilm

Montag, 7. Juli 2014 20.30 Uhr

BOYHOOD

Vor 12 Jahren, im Jahr 2002, hatte Regisseur Richard Linklater die Idee, einen Film über die Kindheit zu drehen. Dafür wählte er ein einzigartiges cineastisches Experiment: Von 2002 bis 2013 begleitete er den sechsjährigen Mason (Ellar Coltrane) bis zum Eintritt ins College. Kurze, über die Jahre verteilte Episoden aus dem Leben von Mason und seiner Patchwork-Familie – seine zwei Jahre ältere Schwester (Lorelei Linklater) und seine geschiedenen Eltern (Patricia Arquette, Ethan Hawke) – montierte Linklater zu einer berührenden Coming-of-Age-Geschichte.

Regie: Richard Linklater

Originalsprache: Englisch UT: d,f

Auszeichnungen: Berlinale 2014: Silberner Bär



KINO ASTORIA VISP

Der Besondere Film



Montag, 14. Juli 2014 20.30 Uhr

FRUITVALE STATION

Fruitvale Station ist die auf wahren Begebenheiten beruhende tragische Geschichte des 22-jährigen Oscar Grant (Michael B. Jordan). Kurz vor Mitternacht am Sylvesterabend 2008 wurde er an der Fruitvale Station aus einem Nahverkehrszug gezogen und von der Polizei in den Rücken geschossen. Er starb damals an seinen Verletzungen, doch ein Handy filmte den gesamten Vorfall. In der Folge wurde ein Officer zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Vor diesem tödlichen Zwischenfall begleitet der Zuschauer Oscar aber noch auf seiner Reise durch die Bay Area an einem ganz gewöhnlichen Tag, an dem er sich mit Problemen im Job, seiner Familie und den Vorbereitungen für eine unvergessliche Nacht beschäftigt.

Regie: Ryan Coogler

Originalsprache: Englisch UT: d

Auszeichnungen: Sundance Film Festival 2013:

Publikumspreis, grosser Preis der Jury

Montag, 21. Juli 2014 20.30 Uhr

VIELEN DANK FÜR NICHTS

Valentin ist ganz schön angepisst – nach einem Snowboardunfall an den Rollstuhl gefesselt, zwingt ihn seine Mutter zur Teilnahme an einem Theaterprojekt für Behinderte. Das machen die Windeln und der anfangs arrogante Mitbewohner in seinem Zimmer auch nicht gerade besser. Das einzig Schöne am Heimleben ist die Pflegerin Mira, die aber leider mit dem Schleimbeutel Marc liiert ist. Valentin entscheidet sich, den Kampf mit dem gesunden und erfolgreichen Nebenbuhler aufzunehmen und geht noch einen Schritt weiter: Die Tankstelle, an der Marc arbeitet, muss dringend überfallen werden! Voller Begeisterung bieten sich Lukas und Titus als Komplizen an, und Valentin entdeckt, dass seine Mitstreiter zwar behindert, aber keineswegs bescheuert sind.

Regie: Stefan Hillebrand und Oliver Paulus

Originalsprache: Deutsch UT: keine



Programmänderungen vorbehalten!

Der Besondere Film



Montag, 28. Juli 2014 20.30 Uhr

ILO ILO

Jiale ist ein aufgeweckter Junge, der mit seinen Eltern in der schillernden Geschäftsmetropole Singapur lebt. Er ist auf sich allein gestellt, weil Vater wie Mutter stark beruflich eingespannt sind. Und so entwickelt Jiale seine eigenen Tricks, Ticks und Wege, um sich zu behaupten: Sowohl daheim als auch in der Schule. Das führt zwangsläufig dazu, dass er aneckt. Und das tut er auch, als die Eltern mit Teresa eine Nanny aus den Philippinen einstellen.

15 Minuten Standing Ovation in Cannes und ausgezeichnet als bester Erstling führt uns Anthony Chen vor Augen, was gutes Kino ausmacht: Humor, Emotion und Suspense.

Regie: Anthony Chen

Originalsprache: Mandarin / Englisch UT: d,f

Auszeichnungen: Cannes Film Festival 2013: Goldene Kamera

Montag, 4. August 2014 20.30 Uhr

TABLEAU NOIR

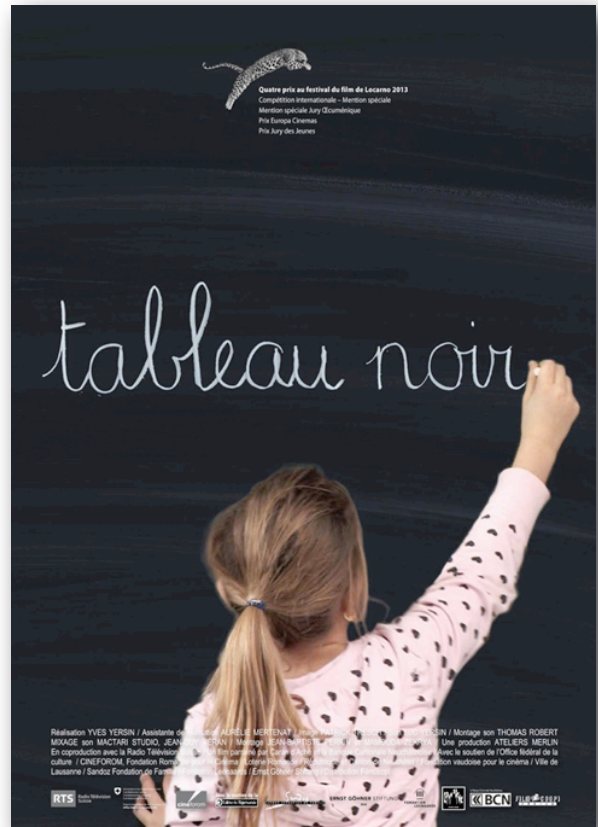
Ein Jahr im Kosmos einer kleinen Schule im Jura. Die Wirklichkeit gewordene Utopie einer Klasse, in der 6- bis 12-Jährige gemeinsam unterrichtet werden. Ein Lehrer, der sie zu begeistern weiss. Schülerinnen und Schüler, ihr Vergnügen beim Lernen, ihr Glück, ihre Tränen, ihre Neugierde und Lebensfreude.

«Tableau noir» taucht ein in die facettenreiche Welt einer Gesamtschule, ist voller Überraschungen, Anregungen und Emotionen. Der Regisseur und Autor Yves Yersin erweist sich als sensibler, genauer Beobachter. Seine filmische Chronik einer Alltagswirklichkeit inspiriert zu Reflexionen darüber, was Bildung sein kann und welche Art von Schule man Kindern wünschen würde.

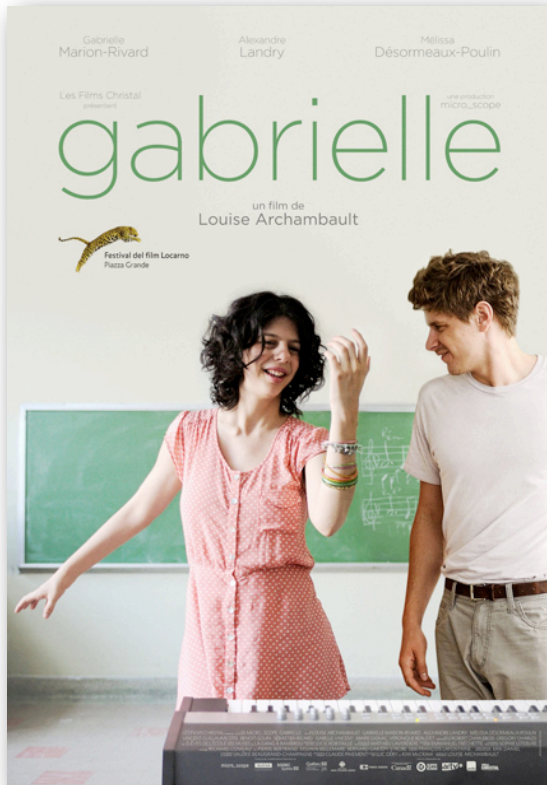
Regie: Yves Yersin

Originalsprache: Französisch UT: d

Auszeichnungen: Festival del Film Locarno 2013



Der Besondere Film



Montag, 11. August 2014 20.30 Uhr

GABRIELLE

Gabrielle, eine lebenslustige junge Frau mit einer ausgesprochenen Musikbegabung, leidet am Williams-Syndrom. Ihren Freund Martin hat sie im Freizeitzentrum kennengelernt, in welchem die beiden in einem Chor singen. Als sie ihre Beziehung vertiefen wollen, interveniert Martins Mutter. Martin sieht sich gezwungen, den Chor zu verlassen, was Gabrielle in eine Krise stürzt. Als sich die Chorgruppe auf ein wichtiges Musikfestival vorbereitet, unternimmt Gabrielle alles, um trotz ihrer Behinderung ihre Eigenständigkeit und Unabhängigkeit unter Beweis zu stellen. Wird es ihr gelingen, gegen die Vorurteile ihres Umfelds und gegen ihre eigenen Grenzen anzukämpfen, um mit Martin ihre Liebe zu leben?

Regie: Louise Archambault

Originalsprache: Französisch UT: d

Auszeichnungen: Locarno 2013: Publikumspreis Piazza Grande

Montag, 18. August 2014 20.30 Uhr

GRACE OF MONACO

Fürstentum Monaco, Anfang der sechziger Jahre. Fürst Rainier III. (Tim Roth) kämpft um den Erhalt der Souveränität seines Landes und hat wenig Zeit für seine schöne Frau. Der französische Präsident Charles de Gaulle verlangt Steuerabgaben, er droht mit der militärischen Überlegenheit Frankreichs und verfügt schliesslich eine Blockade der Landesgrenzen. Monako ist von der Aussenwelt abgeschnitten. Fürstin Grace (Nicole Kidman), die sich trotz ihrer inzwischen mehrjährigen Ehe mit Rainier noch nicht in die Rolle der First Lady des Landes eingefunden hat und von Palastintrigen und Ablehnung durch die öffentliche Meinung umgeben ist, erhält zur gleichen Zeit ein Rollenangebot von Alfred Hitchcock - eine grosse Versuchung für den ehemals gefeierten Hollywood-Star.

Regie: Olivier Dahan

Originalsprache: Englisch / Französisch UT: d, f

